

Medienmitteilung, 9. Januar 2026

FIS Para-Snowboardcross Weltcup: Lenk wird erneut zum Hotspot

Zum zweiten Mal findet an der Lenk der FIS Para-Snowboardcross Europa- und Weltcup statt und verspricht auch dieses Jahr wieder Para-Sport auf höchstem Niveau.

Vom 21. bis 23. Januar 2026 steht der Betelberg an der Lenk im Simmental erneut im Zeichen des internationalen Para-Snowboardcross. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr treffen sich beim FIS Para-Snowboardcross Europa- und Weltcup wieder die besten Athlet:innen, um wertvolle Weltcup-Punkte und wichtige Platzierungen im Hinblick auf die Paralympischen Winterspiele in Milano Cortina im März zu erkämpfen. Auf der anspruchsvollen Strecke werden Snowboardcrossover:innen aus insgesamt 15 Nationen erwartet. Der Anlass verspricht Para-Sport auf höchstem Niveau und gibt den Schweizer Cracks rund um Aron Farni und Fabrice von Grünigen die Möglichkeit, auf heimischem Boden zu brillieren.

Ein bekanntes Gesicht wird leider fehlen: Für Romy Tschopp, Botschafterin der Bergbahnen Adelboden-Lenk, wurde die Paralympische Saison jäh unterbrochen: Normalerweise trainiert Tschopp regelmässig an der Lenk, verletzte sich bei einem Sturz im November jedoch schwer an der Schulter und kämpft derzeit um ihr Comeback.

Das Rennprogramm sieht wie folgt aus:

- Dienstag, **20.01.2026**: Training
- Mittwoch, **21.01.2026**: Weltcup und Europacup
- Donnerstag, **22.01.2026**: Weltcup und Europacup
- Freitag, **23.01.2026**: Teamevent

Start der Qualifikations-Läufe ist jeweils um 09:30 Uhr, im Anschluss folgen die Final-Läufe und die Siegerehrung (Änderungen vorbehalten).

Gestartet wird in drei Kategorien:

SB-LL1: Behinderung am Unterkörper (leichtere Ausprägung), SB-LL2: Behinderung am Unterkörper (stärkere Ausprägung) und SB-UL: Behinderung an einem oder beiden Armen. Details zu den Kategorien finden Sie [HIER](#).

Lenk und Para-Sport: Eine Erfolgsgeschichte

Dass der Weltcup nach seiner Premiere im letzten Jahr wieder an die Lenk zurückkehrt, ist kein Zufall. Die Bergbahnen Adelboden-Lenk und Lenk-Simmental Tourismus fördern Inklusion im Wintersport seit vielen Jahren aktiv. Der Betelberg, das Hotel Kreuz und die ganze Destination Lenk-Simmental sind zudem seit geraumer Zeit offizieller Trainingsstützpunkt der Schweizer Para-Snowboardcross Nationalmannschaft von PluSport.

«Dass der FIS Para-Snowboardcross Weltcup erneut an der Lenk stattfindet, bestätigt das Vertrauen in unsere Destination und in unsere Arbeit im inklusiven Wintersport. Für uns ist

es wichtig, dass Spitzen-Para-Sport hier nicht nur stattfindet, sondern sichtbar und selbstverständlich wird,“ meint Rolf Marmet, Lenk-Simmental Tourismus.

Medienkontakt / Akkreditierung

Medienvertreter:innen die über den Weltcup berichten möchten wenden sich bitte via Mail an [Andrea Wallimann](#), Medienverantwortliche von PluSport. Medienverantwortliche von PluSport. Sämtliche Texte, Bilder und ergebnisse finden Sie in unserer [Partner-Cloud](#).

Das Kompetenzzentrum für Bewegung - Sport - Behinderung - Inklusion

Als Dachverband fördert PluSport in der Schweiz Menschen mit Behinderung vom Breiten- bis hin zum Spitzensport. Für alle Altersklassen und Behinderungsformen, in unterschiedlichen Sportarten und stets mit dem Ziel der Integration und Inklusion.

Das ist die Vision von PluSport: «Menschen mit Beeinträchtigung sind ein gleichwertiger und selbstbestimmter Teil unserer Gesellschaft. Die Sport-, Bewegungs- und Dienstleistungsangebote von PluSport fördern die Gleichwertigkeit und leisten einen wichtigen Beitrag hin zu einer inklusiven Gesellschaft.»

www.plusport.ch